

die CDU-Kreistagsfraktion bittet die folgende Resolution zu beschließen:

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises wendet sich entschieden gegen Pläne der Verbandsgemeinde Unkel (Rheinland-Pfalz), auf dem Asberg eine Windenergieanlage zu ermöglichen.

Gegen einen Windpark an der vorgesehenen Stelle gibt es eine Vielzahl von Bedenken:

1. Durch die Anlagen werden bedrohte Tierarten in ihrem Bestand gefährdet. Hier ist insbesondere auf den Schwarzstorch hinzuweisen, mehrere Fledermausarten, u. a. das Große Mausohr sowie die Gelbbauchunke. Die geplante Windenergieanlage ist auch von Bedeutung für Rotwild und die wieder ins Siebengebirge gelangte Wildkatze.

2. Der schwerwiegende Eingriff in die Natur gefährdet die Erhaltungsziele des Naturschutzgebietes Siebengebirge ebenso wie den Schutzzweck des Natura-2000-Gebiets. Auch das Europadiplom fürs Siebengebirge stünde zur Disposition.

3. Durch die massiven Anlagen, die fast 200 m hoch ragen, wird das Landschaftsbild geradezu zerstört. Das gesamte Mittelrheintal, dessen Herzstück das Siebengebirge ist, würde in Mitleidenschaft gezogen. Der daraus resultierende wirtschaftliche Schaden für die gesamte Region würde nicht annähernd durch die Erträge aus der Windkraft wettgemacht.

4. Die Energiewende, die nur im breiten politischen Konsens möglich ist, würde in der Region an Akzeptanz verlieren.

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises fordert die Verantwortlichen in Unkel, dem Kreis Neuwied und dem Land Rheinland-Pfalz auf, von den bisherigen Plänen Abstand zu nehmen. Der Kreistag unterstützt die Bemühungen des Landrats in dieser Frage ebenso wie die der Bürger im Siebengebirge.